

## Landgericht Cottbus

- Pressestelle -

E-Mail: [pressesprecher@lgcb.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgcb.brandenburg.de)

### Pressesprecher:

Richter Johannes Elliesen

Tel.: 0355 6371-254

### stellvertretende Pressesprecherin:

Richterin Claudia Gutsche

Tel.: 0355 6371-328

## Pressemitteilung 10/2021

### Hauptverhandlungstermine von Strafkammern ab dem 01.09.2021

#### 1. große Strafkammer

##### a) 21 Ks 3/21

wegen gemeinschaftlichen Mordes

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 01.03.2020

Den beiden Angeklagten wird vorgeworfen, aus wenigen Metern Entfernung jeweils mehrere Schüsse auf den Geschädigten abgegeben zu haben. Dabei sollen sie aufgrund eines gemeinsam gefassten Tatentschlusses und unter bewusster Ausnutzung des Überraschungsmoments in Tötungsabsicht gehandelt haben. Der Geschädigte soll, nachdem er bereits getroffen worden war, noch zu flüchten versucht haben, wobei ihm die Angeklagten gefolgt und weitere Schüsse abgegeben haben sollen. Der laut Anklage zum Tatzeitpunkt aufgrund des unvermittelten Angriffs in seiner Verteidigungsbereitschaft stark eingeschränkte Geschädigte soll insgesamt sechs Schussverletzungen erlitten haben und diesen schließlich erlegen sein. Hintergrund der Tat sollen empfundene Demütigung und Ärger des einen Angeklagten nach einer früheren körperlichen Auseinandersetzung mit dem Geschädigten sowie die Absicht gewesen sein, einer weiteren Auseinandersetzung zuvorzukommen.

Hauptverhandlungstermine:

13.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
22.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
29.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

es folgen weitere Termine bis November	
--	--

**b) 21 KLS 15/16**

wegen gewerbs- und bandenmäßigen Betruges und Urkundenfälschung

Tatort: Senftenberg und anderenorts

Tatzeit: 10.08.2012 bis 20.11.2012

Das Landgericht Cottbus hat den heute 35 jährigen Angeklagten mit Urteil vom 11.11.2015 wegen gewerbsmäßigen Betruges in Tateinheit mit gewerbsmäßiger Urkundenfälschung in 86 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren verurteilt, deren Vollstreckung zur Bewährung ausgesetzt worden ist. Auf die Revision des Angeklagten wurde das Urteil allein hinsichtlich der Strafzumessung aufgehoben und die Sache insoweit zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen. Nach dem Bundesgerichtshof hätte es angesichts der gewichtigen Strafmilderungsgründe nicht fernelegen, statt dem Strafraumen für besonders schwere Fälle den Normalstrafrahmen anzuwenden.

Hauptverhandlungstermine:

01.09.2021	10:00 Uhr
------------	-----------

**c) 21 KLS 1/17**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes u.a.

Tatort: Senftenberg und anderenorts

Tatzeit: 10.08.2012 bis 20.11.2012

Das Landgericht Cottbus hat den Angeklagten mit Urteil vom 25.05.2016 wegen mehreren Sexualdelikten zum Nachteil von Kindern zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von vier Jahren und neun Monaten verurteilt. Hinsichtlich eines der insgesamt sieben Fälle ist das Urteil auf die Revision des Angeklagten durch den Bundesgerichtshof aufgehoben und die Sache zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Kammer des Landgerichts zurückverwiesen worden. Diese hat auch erneut über den Strafausspruch zu entscheiden. Hinsichtlich der übrigen Fälle ist das Urteil rechtskräftig.

Hauptverhandlungstermine:

27.09.2021	10:00 Uhr
------------	-----------

**d) 21 KLS 7/21**

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln und Verstoß gegen das Waffengesetz  
 Tatort: Cottbus  
 Tatzeit: 26.05.2020 und 09.03.2021

Dem heute 32 jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in zwei Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Marihuana, Amphetamin, Metamphetamin, Kokain) Handel getrieben zu haben. In seinen Wohnräumen soll er zudem zugriffsbereit eine Pistole Beretta nebst Magazin und drei dazu passenden, bereits im Magazin befindlichen Pistolenpatronen gelagert haben, ohne im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis gewesen zu sein.

Hauptverhandlungstermine:

02.09.2021	10:00 Uhr
06.09.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
08.09.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)

#### **e) 21 KLS 8/21**

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln u.a.  
 Tatort: Lauchhammer, Bad Muskau und an anderen Orten  
 Tatzeit: von April 2020 bis zum 07.02.2021

Der heute 30 jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, in mehr als 300 Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Metamphetamin Crystel, Haschisch, Marihuana, Amphetamin, Ecstasy, Kokain) Handel getrieben zu haben. In einem von ihr für diese Zwecke genutzten PKW soll sie zudem eine Machete mit sich geführt haben. In ihrer Wohnung sollen in unmittelbarer Nähe zu den Betäubungsmitteln außerdem zwei Wurfsterne sichergestellt worden sein. Die Angeklagte soll nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen sein.

Hauptverhandlungstermine:

13.09.2021	10:30 Uhr (Fortsetzung)
17.09.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
24.09.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
es folgt ein weiterer Termin im Oktober	

**3. große Strafkammer****a) 23 KLS 13/17**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes

Tatort: Schwarzheide

Tatzeit: in der Zeit vom 21.12.2000 bis 10.03.2001

Der Angeklagte soll in insgesamt fünf Fällen ein Kind schwer sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

03.09.2021	10:00 Uhr (Fortsetzung)
07.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
08.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
14.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
15.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)

**b) 23 KLS 42/19**

wegen sexuellen Missbrauchs eines Kindes

Tatort: Forst

Tatzeit: Juli 2017

Der Angeklagte soll ein Kind sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

16.09.2021	09:00 Uhr (Fortsetzung)
30.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgt ein weiterer Termin im Oktober	

**c) 23 KLS 52/19**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs eines Kindes

Tatort: Vetschau/Spreewald

Tatzeit: von Sommer 2016 bis Ende Oktober 2016

Der Angeklagte soll in insgesamt sieben Fällen ein Kind sexuell missbraucht haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.09.2021	10:30 Uhr (Fortsetzung)
13.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
29.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine im Oktober	

#### **4. große Strafkammer**

##### **a) 24 KLS 8/21**

wegen: gewerbsmäßiger Bandenhehlerei und anderer Delikte

Tatort: Guben und anderenorts

Tatzeit: zwischen dem 04.02. und dem 10.02.2021

Der aus Polen stammende Angeklagte soll als Mitglied einer Autodiebesbande hochwertige Pkw nach deren Diebstahl in Deutschland übernommen haben, um diese anschließend gegen eine Entlohnung nach Polen zu verbringen. Am 10.02.2021 soll er sich der Polizeikontrolle entzogen haben, indem er die Anhalteaufforderung missachtet, die aufgebaute Kontrollstelle durchbrochen und den ausgelegten Nagelgurt überfahren haben soll. Im weiteren Verlauf der Flucht soll er mehrere Fahrzeuge behindert und ein Fahrzeug beschädigt haben. Nachdem das Tatfahrzeug zum Stehen gekommen und der Angeklagte die Flucht zu Fuß fortgesetzt haben soll, soll es den ihn verfolgenden Polizisten gelungen sein, ihn festzunehmen.

Der Angeklagte soll in der Absicht gehandelt haben, sich eine fortlaufende Einnahmequelle zu verschaffen. Zur Tatzeit soll er zudem nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen sein.

Hauptverhandlungstermine:

03.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
------------	-------------------------

##### **b) 24 KLS 11/21**

wegen: schwerer Körperverletzung u.a.

Tatort: Maust und anderenorts

Tatzeit: zwischen dem 22.06.2019 und 03.08.2019

Dem Angeklagten werden mehrere Straftaten zur Last gelegt.

Unter anderem soll er seine ehemalige Lebensgefährtin nach einem Streit gewürgt haben, sodass sie keine Luft mehr bekommen haben soll. Am nächsten Tag soll er aus ihrer Wohnung ihren Hund, verschiedene Schlüssel sowie Bargeld entwendet haben. Zudem soll er über einen Nachrichtendienst eine Aktfotografie der Geschädigten versendet haben.

Am 03.08.2019 soll sich der Angeklagte unter Angabe einer falschen Identität mit der Geschädigten verabredet haben, wobei er ihr auf dem Weg zur Verabredung aufgelauert haben soll. Aus dem Hinterhalt heraus soll er mit einem harten Gegenstand gegen den Hinterkopf der zu diesem Zeitpunkt Fahrrad fahrenden Geschädigten geschlagen haben. Nachdem sie mit dem Fahrrad gestürzt sein soll, soll ihr der Angeklagte weitere Schläge mit der Faust ins Gesicht sowie mehrere Tritte in den Körper versetzt haben. Die Geschädigte soll durch die Tat ein Schädel-Hirn-Trauma 2. Grades, verschiedene Frakturen im Schädel- und Rippenbereich sowie weitere Verletzungen erlitten haben.

Hauptverhandlungstermine:

03.09.2021	08:30 Uhr (Fortsetzung)
27.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine bis November	

### c) 24 KLS 13/21

wegen: schweren Bandendiebstahls u.a.

Tatort: Schönefeld OT Waßmannsdorf, Jüterbog und Fürstenwalde/Spree

Tatzeit: in der Zeit vom 18.04.2020 bis 07.09.2020

Die beiden aus dem Kosovo stammenden Angeklagten sollen sich mit gesondert verfolgten Beschuldigten und weiteren bislang unbekanntem Tatbeteiligten zu einer kriminellen Vereinigung zusammengeschlossen haben, deren Ziel es gewesen sein soll, gemeinsam Tankstellen eines bestimmten Betreibers anzugreifen, um die dort verbauten Tresore mit dem zugehörigen Kassensystem gewaltsam zu öffnen, sich das daraus entwendete Bargeld zuzueignen und damit den Lebensunterhalt zu bestreiten. Hierbei soll es sich um sogenannte „Blitzeinbrüche“ während der nächtlichen Schließzeiten gehandelt haben. Um eventuellen Verfolgern unbekannt zu entkommen, sollen die Angeklagten jeweils hochmotorisierte Fahrzeuge genutzt haben. An die jeweiligen Tatfahrzeuge sollen zuvor entwendete Kennzeichentafeln anderer Fahrzeuge angebracht worden sein. Die Angeklagten sollen die Geldautomaten mithilfe von Brech- und anderen Öffnungswerkzeuge, u.a. einem „Akkuspreizer“, aus ihren Verklebungen gelöst und anschließend komplett abtransportiert bzw. vor Ort aufgebrochen haben.

Die auf diese Weise in den drei angeklagten Fällen erbeutete Schadenssumme soll sich auf über 250.000 € belaufen.

## Hauptverhandlungstermine:

07.09.2021	09:30 Uhr
13.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
14.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
28.09.2021	09:30 Uhr (Fortsetzung)
es folgen weitere Termine bis November	

## Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Johannes Elliesen  
Pressesprecher